



Niederschrift

**über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Ostseebad
Laboe (LABOE/FA/03/2016) vom 22.09.2016**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Rolf Strohmeyer

Mitglieder

Herr Volker Arp

Herr Jörg Erdmann

Frau Inken Kuhn

Herr Carsten Leonhardt

Herr Michael Meggle

Frau Ulrike Nowack

Herr Dieter Rauschenbach

Herr Rudolf Wimber

Frau Margit Wunderlich

Gäste

Herr Jens Dittmann-Wunderlich

Frau Wiebke Eschenlauer

Herr Martin Göttisch

Herr Ulrich Schaefer

Gemeindevertreter

stellv. Bürgermeisterin

Eigenbetrieb Gemeinde Laboe

Gemeindevertreter

Abwesend:

Mitglieder

Frau Rita Wewer

entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:40 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden des FWA und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung; evtl. Dringlichkeitsvorlagen und Anträge und Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandelnden Tagesordnungspunkte

3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung des FWA vom 19.05.2016
5. Mitteilungen des Vorsitzenden
6. Mitteilungen der Bürgermeisterin
7. Bericht über den Vollzug des Gemeindehaushaltes 2016
8. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden des FWA und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit und Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Strohmeyer eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest und begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger. Für die Presse begrüßt Herr Strohmeyer Frau Stoltenberg vom Herold.

TO-Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung; evtl. Dringlichkeitsvorlagen und Anträge und Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Dringlichkeitsvorlagen werden nicht eingereicht.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 9-13 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung des FWA vom 19.05.2016

Der Vorsitzende Herr Strohmeyer gibt zunächst die in der Sitzung des FWA am 19.05.2016 gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil bekannt. Einwendungen gegen die Niederschrift dieser Sitzung werden nicht erhoben.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des FWA vom 19.05.2016 wird genehmigt.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende des FWA Herr Strohmeyer teilt mit, dass die geplante Sitzung für den 01.12.2016 wegen einer Schulveranstaltung auf den 07.12.2016 verschoben werden muss. Dies habe er bereits schriftlich mitteilen lassen.

Herr Meggle weist darauf hin, dass er lieber an dem Termin festgehalten hätte. Der Vorsitzende nimmt diesen Hinweis zur Kenntnis.

TO-Punkt 6: Mitteilungen der Bürgermeisterin

In Stellvertretung für die Bürgermeisterin bzw. Werkleiterin Frau Mordhorst berichtet die stellv. Bürgermeisterin Frau Eschenlauer, dass seitens des Eigenbetriebes die aus der letzten Sitzung gewünschten drei Szenarien für die Schwimmhalle erstellt und schriftlich den Mitgliedern der Selbstverwaltung übersandt wurden. Sie übergibt das Wort an den Assistenten der Werkleitung Herrn Götsch, der die Vorlage erstellt habe.

Herr Götsch erläutert die der Selbstverwaltung bereits übersandten Unterlagen an Hand einer Präsentation. Er weist daraufhin, dass die Zahlen vergleichbar sind, weil sie abgezinst wurden und damit einen Barwert bzw. einen Gegenwartswert darstellen. Er erläutert, dass die Variante 3 den Rückbau der Halle einschließt. Außerdem seien die drei Szenarien für drei unterschiedliche Laufzeiten berechnet worden. Die Präsentation wird zur Anlage zum Protokoll genommen.

Herr Arp bedankt sich bei Herrn Götsch für die prompte Erledigung.

Herr Leonhardt spricht als Sprecher des Arbeitskreises Finanzen und wünscht sich, dass das Thema auch im Arbeitskreis behandelt wird. Dort stünde ohnehin das Thema Hafenabgabsatzung an.

Herr Rauschenbach gibt ein Statement ab, in dem er sich über die in der Presse geäußerte Idee einer Abgabe von 1,00 € pro Übernachtung wundert. Außerdem ergänzt er, dass die Zahlen sich verändern würden, wenn Zinssätze sich verändern.

Nach kurzer Aussprache besteht Einvernehmen darüber, dass das Thema auch im Arbeitskreis Finanzen behandelt werden soll.

TO-Punkt 7: Bericht über den Vollzug des Gemeindehaushaltes 2016

Amtsleiter Körber erläutert den als Tischvorlage verteilten Bericht über den Vollzug des Haushaltes 2016 zum Stichtag 01.09.2016. Der schriftliche Bericht wird zur Anlage zum Protokoll genommen. Fragen werden nicht gestellt.

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Arp verweist auf seine bisherigen Anfragen im Finanzausschuss, in dem er darum gebeten hatte, am Infopoint am Ortseingang dafür Sorge zu tragen, dass dort nicht durch parkende Fahrzeuge der Zugang für Gäste verhindert wird. Er richtet seine Frage direkt an die Gemeinde, wann diese handeln werde. Frau Eschenlauer erläutert, dass sie als Stellvertreterin derzeit nicht auf dem Laufenden sei. Amtsdirektor Körber erläutert ergänzend, dass es sich hier nicht nur um eine Frage des Ordnungsrechtes handle da es verschiedene Varianten gäbe. Ein absolutes Halteverbot für den Seitenstreifen sei sicher nicht gewünscht, da dann keiner mehr dort halten dürfe. Das faktische Verhindern durch Poller würde zum gleichen Ergebnis führen. Aus ordnungsrechtlicher Sicht sei wohl lediglich ein eingeschränktes Halteverbot möglich. Dem bereits jetzt von Herrn Arp festgestellten Parken in verkehrter Parkrichtung könne bereits jetzt durch die Überwachungskraft der Gemeinde begegnet werden. Nach alledem sei hier auch das Einvernehmen mit der Gemeinde notwendig.

Frau Kuhn fragt, wann die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2015 beschlossen würde. Amtsdirektor Körber erläutert, dass dies bereits in der Sitzung des Finanzausschusses am 19.05.2016 geschehen sei und in der darauffolgenden Sitzung der Gemeindevertretung sei diese abschließend beschlossen wurden. Er geht davon aus, dass sie den Ergebnisbericht des Eigenbetriebes aus dem Jahr 2015 meine. Wann dieser zur Beratung anstünde, könne von Seiten der Amtsverwaltung nicht erläutert werden. Diese Frage müsse vom Eigenbetrieb beantwortet werden. Amtsdirektor Körber ergänzt, dass in den Jahresrechnungen des Gemeindehaushaltes jeweils die Vorjahresergebnisse des Eigenbetriebes einfließen würden.

Herr Meggle fragt, ob die Sondersitzung des FWA am 13.10.2016 stattfinde. Amtsdirektor Körber erläutert, dass man hierauf amtsseitig eingestellt sei. Er weist jedoch darauf hin, dass es dabei lediglich einen ersten Entwurf geben könne, da z.B. insbesondere die Schulkostenbeiträge zu dem Zeitpunkt noch gar nicht fest stünden. Er sei aber geeignet, um in erste Beratungen, wie vom FWA gewünscht, einzusteigen. In wie weit auch schon Daten des Eigenbetriebes vorliegen, könne er naturgemäß nicht erläutern.

gesehen:

Rolf Strohmeier
- Ausschussvorsitzender -

Sönke Körber
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -